

Die Rosenmalerin

Musik: Wolfgang Herrmann

Text: Hans Greiner

Die Tränen erzählten von ihrem Leben,
ihr Mann kam schon wieder nicht heim.
Sie sagte: "Ach, hätt' ich doch nur Gewissheit,
statt zwischen den Stühlen zu sein!"

Auf einmal da hörte sie dann diese Stimme,
die sagte: "Frag' nicht, wer ich bin!
Die Wahrheit siehst Du in den Bergen,
bei der Rosenmalerin!"

Die Rosenmalerin,
mit ihrem siebten Sinn,
malt die Wahrheit aus Farben und Licht.
Die Rosen, die sie malt,
sind rot, wenn er Dich liebt,
aber schwarz, wenn die Liebe zerbricht.

Die Rosenmalerin -
geh einfach zu ihr hin.
Vielleicht sind Deine Tränen ja ganz umsonst,
wenn Du durch den siebten Sinn
dieser Zauberin
eine ehrliche Antwort bekommst!

Am Morgen ging sie dann hinauf in die Berge
und bat diese Frau um ein Bild.
Ihr stockte das Blut in den Adern,
als sie von ihr pechschwarze Rosen erhielt.

"Jetzt sage mir bitte, wer ist diese andre,
die Sterben bedeutet für mich?"
Da sagte die Frau mit den tausend Farben:
"Tut mir leid, doch das bin - ich!"

Die Rosenmalerin...

Die Rosenmalerin...